

Studien zum Neuen Testament
und seiner Umwelt

13

HERAUSGEGEBEN VON PROF. DDR. ALBERT FUCHS, LINZ

STUDIEN ZUM NEUEN TESTAMENT UND SEINER UMWELT (SNTU)

Serie A, Band 13

Herausgegeben von DDr. Albert Fuchs
o. Professor an der Theologischen Fakultät Linz

Die „Studien zum Neuen Testament und seiner Umwelt“ (Serie A = Aufsätze) erscheinen seit 1976, mit Originalaufsatzen oder bearbeiteten Übersetzungen sonst schwer zugänglicher Artikel.

Inhaltlich werden wissenschaftlich-exegetische Arbeiten bevorzugt, gelegentlich auch historische und philologische Fragen behandelt.

Alle Manuskripte, Korrekturen, Mitteilungen usw., die die Serie betreffen, werden an den Herausgeber, Prof. DDr. Albert Fuchs, Blütenstr. 17, A-4040 Linz, erbeten. Es wird darum ersucht, die Manuskripte in Maschinschrift einseitig beschrieben, spartaniert (auch und besonders die Fußnoten) und in druckreifem Zustand einzusenden (eine Zusammenfassung, deren Umfang 10–15 Zeilen nicht übersteigen soll, ist sehr erwünscht).

Abkürzungen, Zitate und Schreibweise (Angabe von Untertitel, Reihe usw.) sollten den bisher erschienenen Bänden entsprechen bzw. sich nach LThK² und TRE richten. Biblische Namen (mit Ausnahmen) nach den Loccumer Richtlinien, Bibelzitate nach der deutschen Einheitsübersetzung. Hebraische Texte werden in Transkription gedruckt.

Anschriften der Mitarbeiter:

David D. C. Braine, High Street 104/106, Aberdeen AB2 3HE, Great Britain

Prof. Dr. Ingo Broer, Klosterstraße 2, D-5901 Wilnsdorf 2

Prof. Dr. Christoph Burchard, Pferchelhang 29, D-6900 Heidelberg-Ziegelhausen

Prof. Dr. I. Howard Marshall, King's College, Aberdeen AB9 2UB, Great Britain

Prof. Dr. Michael Theobald, Schwendenerstraße 31/33, D-1000 Berlin 33

Dr. Franz Weißgruber, Lustenauer Straße 37, A-4020 Linz

Für Abweichungen in der Zitierweise sind die Autoren verantwortlich.

© Prof. DDr. A. Fuchs, Linz 1988. Alle Rechte vorbehalten.

Bestelladresse:

Studien zum Neuen Testament und seiner Umwelt
A-4020 Linz, Bethlehemstraße 20 / Austria

STUDIEN ZUM NEUEN TESTAMENT UND SEINER UMWELT (SNTU)
13 (1988)

STUDIEN ZUM NEUEN TESTAMENT UND SEINER UMWELT (SNTU)

Serie A, Band 13

**Herausgegeben von DDr. Albert Fuchs
o. Professor an der Theologischen Fakultät Linz**

Bestelladresse:

**Studien zum Neuen Testament und seiner Umwelt
A-4020 Linz, Bethlehemstraße 20 / Austria**

INHALTSVERZEICHNIS

CHRISTOPH BURCHARD	
Senfkorn, Sauerteig, Schatz und Perle in Matthaus 13 .	5
MICHAEL THEOBALD	
Gottessohn und Menschensohn	
Zur polaren Struktur der Christologie im Markusevangelium	37
INGO BROER	
„Der Herr ist dem Simon erschienen“ (Lk 24,34)	
Zur Entstehung des Osterglaubens	81
DAVID D.C. BRAINE	
The Inner Jewishness of St. John's Gospel as the Clue to the Inner Jewishness of Jesus	
	101
I. HOWARD MARSHALL	
The Christology of the Pastoral Epistles	157
FRANZ WEISSENGRUBER	
Zum Problem der Pseudepigraphie und des Kanons	179
FRANZ WEISSENGRUBER	
Pax Romana und Pax Christiana	193
REZENSIONEN	205
Alt F., Liebe ist möglich (Fuchs)	218
Bammel E., Judaica (Fuchs)	227
Baudler G., Jesus im Spiegel seiner Gleichnisse (Fuchs)	221
Berger K. – Colpe C., Religionsgeschichtliches Textbuch zum NT (Fuchs) .	213
Biser E., Paulus für Christen (Fuchs)	234
Bornkamm G., Studien zum NT (Fuchs)	223
Broer I. – Werbeck J., Auf Hoffnung hin sind wir erlöst (Fuchs)	240
Bruce F. F., Zeitgeschichte des NT (Fuchs)	212
Dictionnaire encyclopédique de la Bible (Fuchs)	205
Dommershausen W., Die Umwelt Jesu (Fuchs)	217
Dowley T u. a., Biblische Stätten im Luftbild (Fuchs)	256
Drane J., Jesus (Fuchs)	216
Egger W., Methodenlehre zum NT (Fuchs)	206
Elliger W., Paulus in Griechenland (Fuchs)	239
Fossum J. E., The Name of God (Fuchs)	247

Holtz T., Der erste Brief an die Thessalonicher (Fuchs)	244
Jenkins S., Karten zur Bibel (Fuchs)	255
Junod E. – Kaestli J.-D., Acta Johannis (Weißengruber)	248
Karrer M., Die Johannesoffenbarung als Brief (Giesen)	245
Kellner W., Der Traum vom Menschensohn (Fuchs)	220
Kleine Konkordanz zur Lutherbibel '84 (Fuchs)	214
Kleinknecht K. Th., Der leidende Gerechtfertigte (Oberforcher)	237
Klockner M. – Tworuschka U., Ethik der Religionen (Fuchs)	217
Lampe P., Die stadtrömischen Christen (Fuchs)	251
Lang F., Die Briefe an die Korinther (Fuchs)	243
Levin Chr., Die Verheißung des neuen Bundes (Oberforcher)	210
Ludemann G., Das frühe Christentum (Fuchs)	232
Litgert W., Die Liebe im NT (Fuchs)	219
Marshall I. H., Biblische Inspiration (Borse)	207
Masom C. – Alexander P., Großer Bildführer zur Bibel (Fuchs)	255
Maurer H., Kleines Register zur Bibel (Fuchs)	214
Millard A. R., Schätze aus biblischer Zeit (Fuchs)	256
Mußner F., Die Kraft der Wurzel (Oberlunner)	223
Neugebauer F., Jesu Versuchung (Fuchs)	222
Orchard B. – Riley H., The Order of the Synoptics (Fuchs)	214
Osten-Sacken P., Evangelium und Tora (Fuchs)	235
Pesch R., Die Apostelgeschichte (Fuchs)	231
Rebell W., Gehorsam und Unabhängigkeit (Weißengruber)	236
Refoulé F., «... et ainsi tout Israël sera sauvé» (Hubner)	241
Schenk W., Die Sprache des Matthäus (Fuchs)	229
Schnackenburg R., Die sittliche Botschaft des NT (Fuchs)	218
Schmewind J., Nachgelassene Reden und Aufsätze (Fuchs)	228
Schwankl O., Die Sadduzäerfrage (Fuchs)	229
Spiegel E., Gewaltverzicht (Reisinger)	252
Theißen G., Der Schatten des Galiläers (Fuchs)	216
Warnecke H., Die tatsächliche Romfahrt des Apostels Paulus (Fuchs)	233
Wengst K., Pax Romana (Weißengruber)	253
Zahn Th., Die Offenbarung des Johannes (Fuchs)	244

sondern direkt oder indirekt auch für manche andere Passage des NT. Obwohl diese Monographie, wie erwähnt, in ihrem Schwergewicht von außer-ntl. Disziplinen zu beurteilen ist, hat sie auch innerhalb des NT zweifellos einen bedeutenden Platz und zeigt sie aufs neue, daß die sozialgeschichtliche Forschungsweise von der ntl. Wissenschaft nur zu ihrem Schaden vernachlässigt werden dürfte.

Linz

A. Fuchs

E. Spiegel, *Gewaltverzicht. Grundlagen einer biblischen Friedenstheologie*, Kassel 1987 (Verlag Weber, Zucht & Co.), 278 Seiten, kart. DM 24,80

Das Wort „Gewaltfreiheit“ ist in vieler (und all zu vieler Unbedachter) Munde – gerade auch unter Christen dieser Tage. Solche Freiheit ist allerdings (und sicher kann man sagen: leider) kein Zustand, sondern (nur) ein Postulat; als solches nicht ungefährlich; Gewaltfreiheit, (Vor-)Herrschaftsfreiheit steht aus – für das Reich Gottes!

Die vorliegende, sehr fundierte Arbeit geht behutsamer vor, wie es schon der Titel verrät: Es geht um *Gewaltverzicht*, es geht um Grundlagen für *eine* biblische Friedenstheologie.

Umso gründlicher fragt der Exeget! Er untersucht auf drei Ebenen: Was ist der Umfang des Gewaltverzichts Jesu (21–97), was sind seine Wurzeln (98–217), was ist sein Ziel (218–241)?

Die atl. Gewaltprobleme (vgl. „Heiliger Krieg“, Fluch und Rache psalmen etc.) stehen im Gesamtzusammenhang der Jesustradition. Die Recherchen an Jesu Worten und Haltungen sind reichlich, präzise, treffend (z. B.: „Verzicht auf das Recht der Gewalt und die Gewalt des Rechts“ [31ff]). Das wichtigste an der Arbeit scheint (für uns) zu sein, daß Jesu Verhalten auf eine „göttliche Wurzel“ zurückgeführt wird; es entspringt aus der Orientierung am „Gewaltverzicht Gottes“; immer deutlicher wird zur Zeit, daß die Gottesfrage selber die entscheidende Friedensfrage ist! (vgl. z. B. die Fragen und Gefahren, die aus einem „sturen Monotheismus“ erwachsen [Ego-Götze]).

In der Zielperspektive mündet die Untersuchung ein in die Fragen von „Feindesliebe und Gewaltverzicht als Strategie“.

Kurzum: Eine nicht nur exegetisch fundierte, sondern theologisch brisante Untersuchung, über die sich Sozialethiker nur freuen können. Keine propagandi-

stisch bestimmte Arbeit, wohl aber eine von biblischem Interesse her kräftig motivierte Untersuchung!

St. Florian

F. Reisinger

K. Wengst, *Pax Romana. Anspruch und Wirklichkeit: Erfahrungen und Wahrnehmungen des Friedens bei Jesus und im Urchristentum*, München 1986 (Kaiser Verlag), 292 Seiten, kart. DM 39,—

Das Buch ist entstanden aus der Betroffenheit durch die heutige Friedensdiskussion und -gefährdung. Da der Christ immer auf das Neue Testament zurückgreifen wird, soll aus der Zeit Jesu und des ersten Christentums der tiefgreifende Unterschied zwischen antik-römischer und christlicher Friedensauffassung erhoben werden. Auf der einen Seite steht die Pax Romana als „ein vom damaligen Zentrum der Macht vor allem mit militärischen Mitteln hergestellter und gesicherter Friede, eine von der Metropole ausgehende und auf sie ausgerichtete Ordnung“ (16), auf der anderen Seite durch die neue Lehre Jesu die „Unterbrechung der Gewalt . . . Frieden und Versöhnung als Aufhebung von Gegensätzen und Feindschaft, als neue Schöpfung, die am Rande der Gesellschaft Gestalt gewinnt“ (16f). Von dieser Absicht aus werden im ersten Hauptteil unter gründlicher Verarbeitung und Kritik der Quellen den antiken Stimmen, die die von Augustus begründete Epoche als die beste und glücklichste priesen, exemplarisch charakterisierbar durch Vergil und den Panegyrikus des Rhetors Aelius Aristides auf Roms Leistungen und sein Friedensregiment, die Gegenstimmen entgegeng gehalten, wiederum in Auswahl durch Tacitus, Plutarch und den Verfasser des 4. Esrabuches vertreten. Den primären Quellen entsprechen innerhalb der altertumswissenschaftlichen Sekundärliteratur etwa auf der einen Seite H. E. Suer und H.-G. Pflaum, auf der anderen Seite H. Fuchs, an dessen grundlegenden Vortrag „Der geistige Widerstand gegen Rom in der antiken Welt“ sich vieles Gewichtige anreihen läßt. Demgegenüber ist die Darbietung des Sachverhalts für Theologen durch das vorliegende Buch eines Theologen besonders verdienstvoll, wenn man auch die Bedeutung der geistig überlegenen Griechen für die Kritik an dem römischen Selbstbewußtsein nicht klar genug herausgestellt finden wird, da von ihnen überhaupt erst eine kritische Reflexion ausgegangen ist, der sich dann auch die Römer nicht entziehen konnten. Es bleibt von prinzipieller Bedeutung, daß W. hier der Auslegung durch den Theologen W. Schmithals, Zum Frie-

STUDIEN ZUM NEUEN TESTAMENT UND SEINER UMWELT
SERIE A (= Aufsätze)

- Band 1: Jesus in der Verkündigung der Kirche, Linz 1976
Band 2: Theologie aus dem Norden, Linz 1977
Band 3: Probleme der Forschung, Wien-München 1978
Band 4: Linz 1979
Band 5: Linz 1980
Band 6/7: Linz 1981-82
Band 8: Linz 1983
Band 9: Linz 1984
Band 10: Linz 1985
Band 11: Linz 1986
Band 12: Linz 1987
Band 13: Linz 1988
Band 14: In Vorbereitung

STUDIEN ZUM NEUEN TESTAMENT UND SEINER UMWELT
SERIE B (= Monographien)

- Band 1: B. D. Chilton, God in Strength – Jesus' Announcement of the Kingdom, Linz 1979
vergriffen
Band 2: A. Fuchs, Das Petrus-evangelium, Linz 1978
Band 3: A. Fuchs, Konkordanz zum Protoevangelium des Jakobus, Linz 1978
Band 4: A. Fuchs – F. Weißengruber, Konkordanz zum Thomasevangelium, Linz 1978
Band 5: A. Fuchs, Die Entwicklung der Beelzebulkontroverse bei den Synoptikern, Linz 1980
Band 6: D. P. Seccombe, Possessions and the Poor in Luke-Acts, Linz 1983
vergriffen
Band 7: A. Fuchs, Konkordanz zu Gespräch Jesu mit dem Teufel, Linz 1983

Bestelladresse:

Studien zum Neuen Testament und seiner Umwelt
A-4020 Linz / Austria, Bethlehemstraße 20